

Tätigkeitsbericht Vorstand Kreisverband Mittweida

Liebe Zuchtfreunde,

dem KV Mittweida gehören zum 01.01.2018 251 Mitglieder, 7 Landesehrenmeister und 22 Jugendliche an. Damit gibt es 5 Mitglieder und 2 Jugendliche mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Vereine bleibt bei 13.

Der Kreisvorstand führte zwei Vorstandssitzungen durch. In diesen wurden der Kreiszüchterttag, die Kreisdelegiertenversammlung und die Vorstandssitzung mit den Vorsitzenden und Zuchtwarten vorbereitet.

Der Kreiszüchterttag am 16. März im Gasthof Crossen war mit 39 Züchtern schlecht besucht. War es der Wintereinbruch oder gibt es kein Interesse mehr an der Veranstaltung? Im Vortrag von Jürgen Schütze ging es um das Thema Ziergeflügel. Den umfangreichsten Teil des Vortrages nahmen die rechtlichen Rahmenbedingungen ein, die bei der Haltung zu beachten sind. Weiterhin zeigte er Bilder von Ziergeflügelausstellungen. Sicherlich würde es unseren Ausstellungen gut tun, wenn sie durch entsprechende Blickfänge aufgelockert würden.

Durch die Vorstandsmitglieder wurden alle erhaltenen Einladungen und Verpflichtungen wahrgenommen. Die Bezirksverbandstagung wurde durch Steffen Loose und Zuchtfreunde aus dem Verein Langleuba-Oberhain besucht. Bei der Landesdelegiertenversammlung waren Steffen Loose und Marko Zeißler. Bei der Eröffnung der Kreisjungtierschau in Hoyersdorf und der Kreisschau in Erlau waren Klaus Anker und Joachim Hammer anwesend.

Zum 80. Geburtstag und der Diamantenen Hochzeit von Klaus Knorr überbrachten Steffen Loose und Joachim Hammer die herzlichsten Glückwünsche des Kreisverbandes.

Unser KV ist in den Gremien unseres Verbandes stark vertreten. Klaus Anker als stellvertretender Jugendobmann im SRV, André Kugler als Vorsitzender des BV Chemnitz, Thomas Raschke als Zuchtwart Geflügel im BV und Heiko Zeißler als Kassierer der PV Sachsen.

Als Preisrichter aktiv sind:

- * Toni Knorr D
- * André Kugler E, G, K, Z1-Z3
- * Thomas Raschke A – D
- * Heiko Zeißler A, F, Z1-Z3

Zum Landesehrenmeister wurde 2017 Zuchtfreund Wilfried Naumann ernannt.

Informationen Zuchtwart

In der Saison 2017 wurden die Ausstellungen wieder liebevoll ausgeschmückt. Die ordnungsgemäße Versorgung der Tiere wurde sichergestellt. Vielen Dank dafür an die Ausstellungsleitungen.

Negativ anzumerken sind kranke Tiere, fehlende Schaukondition und Parasitenbefall. Diese gehören nicht in die Ausstellungskäfige! Unsere Tiere werden nach Schönheit, Vitalität und Leistung beurteilt. Dies sollte für jeden Züchter selbstverständlich sein.

Hier geht auch die Aufforderung an die Ausstellungsleitungen, Ihr habt die Pflicht die Tiere beim Einsetzen oder im Verlauf der Schau bei gesundheitlichen Auffälligkeiten zu entfernen. Dafür gibt es viele Gründe, neben den Schutz der Tiere und der anderen Züchter ist es auch ein Angriffspunkt für unsere Kritiker, wenn sie kranke und ungepflegte Tiere sehen und fotografieren können.

Im Folgenden soll etwas detaillierter auf die 23. Kreisjunggeflügelschau vom 21.-22. Oktober 2017 in Hoyersdorf und die 24. Kreisschau vom 18. - 19. November 2017 in Erlau eingegangen werden.

Beginnen wir mit der Kreisjunggeflügelschau, erfreulich ist das mit 316 Tieren ein leichter Anstieg der ausgestellten Tiere zu verzeichnen war. Hoffen wir, dass dieser Trend anhält.

Haben dazu die neuen Modalitäten zur Berechnung der Kreisvereinsmeister ihren Teil beigetragen?

Vergeben wurde die höchst Note Vorzüglich 5-mal und 19-mal die Note Hervorragend. Dies zeigt, unsere Züchter haben bereits zu einem frühen Zeitpunkt eine hohe Qualität bei ihren Tieren.

Nun zu unserer Kreisrassegeflügelausstellung in Erlau diese war mit 455 Tieren im Trend der letzten Jahre. Die Tierqualität war überzeugend und spiegelte sich auch in der Vergabe der Höchstnote von V und HV wieder. Es konnte 9-mal die Note V und 27-mal die Note HV vergeben werden.

Jugendarbeit

Es ist erfreulich, dass wir wieder Kinder und Jugendliche für unser Hobby begeistern konnten. In diesem Jahr konnten 3 Jugendliche in die Vereine Milkau und Mittweida aufgenommen werden. Diese Entwicklung stimmt optimistisch für die Zukunft. Leider gab es aber auch einen Austritt.

Beim Landesjugendtreffen hat Luca Zeißler unseren Kreisverband vertreten. Vielleicht gelingt es uns in diesem Jahr, dass sich mehr Jugendliche beteiligen. Das Treffen findet am 10. bis zum 13. Mai statt. (Bericht wurde vorher verfasst.) Durch den BV wird jeder Jugendliche mit 5,- Euro unterstützt.

In der Schausaison beteiligten sich unsere Jugendlichen wieder recht erfolgreich. Zur Kreisschau in Erlau stellten 6 Jugendliche 39 Tiere aus, wobei 3x die Note hv, 28 sg, 6x g und je 1x b und u vergeben wurde. Kreismeister wurden in diesem Jahr mit Anton Weinert auf Schlesische Kröpfer blau mit schwarzen Binden und Nils Landgraf auf Sebright gold mit einem Durchschnitt von 94,75 Punkten gleich 2 Jugendliche. An der Lipsia in Leipzig haben sich 3 Jugendliche mit 15 Tieren präsentiert. Auch hier beweist die Bewertung das Können unserer Jugendlichen (1x hv, 11x sg, 3x g).

Die Tierbesprechung fand 2017 in Milkau statt. Das beste Tier stellte dabei Luca Zeißler mit Vorwerk-Hühnern. Vielen Dank an den Verein aus Milkau und unseren bewährten Preisrichtern.

Die Tierbesprechung 2018 wird der Mittweidaer Verein ausrichten. Der genaue Termin und Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir möchten noch einmal an alle Vereine und Mitglieder appellieren unser Jugendlich zu unterstützen. Neben der Beratung in züchterischen Fragen kann es auch das Ermöglichen der Teilnahme an Ausstellungen oder anderen Veranstaltungen sein. Ebenso wichtig ist es sie mit geeigneten Zuchtmaterial zu unterstützen.

Ringe

Bei den Ringbestellungen gab es einen Rückgang im Vergleich zu 2016 um 767 Ringe auf 9.940 Ringe. Dabei sanken die Seniorenringe um 747 auf 9.290 Stück, was den niedrigsten Stand seit Beginn der Statistik der Zuchtfreunde Kugler im Jahr 2011 darstellt. Die Gesamtstückzahl sinkt nicht auf den schlechtesten Wert, da die Jugendringe zwar um 20 Stück auf 650 zurück gegangen ist, was aber immer noch der doppelte Wert der Bestellungen bis 2015 ist.

In diesem Jahr wurden bisher 8.747 Ringe bestellt.

Für die Bestellung der Ringen sind folgende Regeln zu beachten:

- alle Bestellungen über unseren Kreisringwart
- Bestellungen werden nur einmal pro Monat weitergeleitet
- die Mindestbestellmenge sind 5 Stück.

Finanzen

Für 2018 gibt es den Anstieg des abzuführenden Beitrages an den Landesverband um 2,- €. Die Beiträge für BV und Bund bleiben gleich. Die Ein- und Ausgaben des Kreisverbandes werden ähnlich den Jahren 2016 und 2015 erwartet.

Die ausführlichen Finanzinformationen sind in den Berichten, die an die Vorsitzenden und Vorstandsmitglieder verteilt werden ausgedruckt.

BV-Tagung

Die BV-Tagung am 10.03.2018 im Gasthof Hilmersdorf besuchten neben unseren BV-Vorstandsmitgliedern André Kugler und Thomas Raschke Zuchtfreund Steffen Loose und Mitglieder des Vereines Langleuba-Oberhain.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden die üblichen Berichte vom Vorstand vorgetragen. Da es keine Fragen oder Diskussionen gab wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Bei den Anträgen ging es um die Durchführung der BV Schau 2019 im KV Annaberg, da dieser sein 125-jähriges Bestehen feiert. Weiterhin wurde beantragt die Bezirksjungtierschau 2019 in Röhrsdorf durchzuführen. Um die Bezuschussung der Jugendlichen mit 5€ für das Landesjugendtreffen ging es im letzten Antrag. Alle Anträge wurden einstimmig angenommen.

Neu in den Vorstand des BV wurde Gaby Schätzer als Beisitzerin gewählt. Zuchtfreund Hans-Ulrich Bonow ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Zum Dank für seine jahrelange Arbeit wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Seine Nachfolge als 2. Vorsitzender hat Tasilo Neubert übernommen.

Ein ausführlicher Bericht der Bezirksdelegiertenversammlung ist im LV-Aktuell abgedruckt.

LV-Tagung

Die LV-Tagung am 22.04.2018 in Eilenburg besuchten die Zuchtfreunde Steffen Loose und Marko Zeißler. André Kugler war in seiner Funktion als BV-Vorsitzender anwesend.

Die Veranstaltung startete mit den Grußworten aus der Organisation und Politik.

Auf das Verlesen der letzten Niederschrift und vieler Tätigkeitsberichte wurde wie in den Vorjahren verzichtet, da diese im LV-Aktuell abgedruckt sind. Verlesen wurden nur die Berichte des 1. Vorsitzenden, des Finanzwartes und der Revisionskommission.

Fr. Bugner – Referatsleiterin im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft – wurde zum Dank für ihre Zusammenarbeit mit dem SRV zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Veranstaltung war relativ zügig beendet, da es keine Anträge aus den Reihen der Delegierten gab. Ebenso wurden die Kandidaten für die regulär zu bestimmenden Vorstandsposten einstimmig gewählt. Der Punkt Diskussion entfiel auf Grund fehlender Wortmeldungen.

Bei den in der Einladung genannten Satzungsänderungen der § 3, 44 & 45 ging es darum, dass die vor zwei Jahren beschlossenen Punkte zum Thema Auflösung Verein, vom Amtsgericht nicht akzeptiert wurden. Als Begründung wurde angegeben, dass sie nicht in der Einladung angekündigt wurden. Fraglich bleibt, ob die jetzt umgesetzte Variante ausreichend ist.

Im weiterem wurde bekannt gegeben, dass die Zuchtbuchtagung in diesem Jahr in Limbach-Oberfrohna stattfindet.

Timo Berger machte Werbung für die Nationale. Zu beachten ist, dass die Tierzahl auf 55.000 begrenzt ist. Somit sollte jeder auf eine rechtzeitige Meldung achten.

Die ausführlichen Berichte sind im LV-Aktuell abgedruckt.

Öffentlichkeitsarbeit

Grundlage unseres Ansinnens die Öffentlichkeitsarbeit zu verstärken, ist es den Fortbestand unserer Vereine und somit unseres Hobbies zu sichern.

Basis sind unsere Ausstellungen. Diese sollten attraktiv und abwechslungsreich gestaltet werden. Es reicht nicht nur Masse zu zeigen, um fachkundiges Publikum für unsere Sache zu begeistern.

Ebenso müssen alle Präsentationsmöglichkeiten in Stadt und Land genutzt werden, um unser Hobby einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen. Dazu ist es wichtig immer wieder neue Wege und Möglichkeiten zu suchen.

Dadurch stärken wir unseren Gemeinschaftssinn, den Bezug zu anderen Vereinen sowie die Ausweitung fürs Publikum, also für das öffentliche bürgerliche Leben! Jeder Verein besitzt seine eigene Identität – jeder auf seine eigene Art und Weise und so ist es gut.

Seitens des KV haben wir eine Internetseite erstellt, wo wir unsere Arbeit vorstellen, Kontakte und Termine veröffentlichen. Die Vereine könnten sich viel aktiver mit Beiträgen (Werbung) beteiligen. Wir veröffentlichen gern zusätzliche Aktivitäten oder Veranstaltungen rund um das Vereinsleben.

Die Seite ist www.srv-kv-mittweida.de.

Tiergesundheit

Es soll nochmals die Pflege der Tiere angesprochen werden, hier besonders der Befall von Parasiten. Kontrolliert eure Tiere regelmäßig vor allem im Herbst bevor die Hauptmauser beginnt. Wer rechtzeitig handelt verhindert zerstörte Federstrukturen, löchrige Schwingen- und Schwanzfedern.

Ein weiteres Anliegen ist uns, den Verlust von Tieren nicht einfach so hinzunehmen und mit der Ausrede „es ist die Jungtierkrankheit“ oder „nach Ausstellungen habe ich immer Verluste“ klein zu reden. Für jeden Züchter sollte es ein wichtiges Anliegen sein, den Gesundheitsstatus in seinem Tierbestand zu kennen. Diesen können wir nur erfahren, wenn wir einmal ein Tier oder auch Kotproben zur Untersuchung abgeben!

Mitglieder unseres KV beteiligten sich mit Kloaken-Beprobung an dem SRV - Projekt „Rotaviren bei Rassetauben“. Diese aus Australien eingeschleppte Krankheit könnte Ausstellungen lahm legen.

Die von André Kugler vorgeschlagene Pullorum Untersuchung wurde außer von Klaus Anker ignoriert. Müssen unsere Hühner immer erst typische Symptome zeigen? Dann wäre die Zuchtsaison gelaufen. Zu „DDR“ Zeiten wurde diese Hygiene Maßnahme ernster genommen.

Schlusswort

Dank und Anerkennung unseren Vereinen, die sich durch die Vogelgrippehysterie nicht anstecken ließen. Wir hätten sicherlich alle nicht gedacht solche Ausstellungen in 17 / 18 gestalten zu dürfen. Zeigen wir weiterhin diesen Einsatz!

Der Vorstand des KV Mittweida wünscht allen Zuchtfreunden viel Glück bei der Aufzucht der Jungtiere, große Erfolge auf den Ausstellungen und hoffentlich ein Vogelgrippe freies Jahr.

„Gut Zucht“

Euer Vorstand